



WIR IN GARMISCH-PARTENKIRCHEN

– DIE BÜRGERZEITUNG DES RATHAUSES –

Erscheint alle vier Wochen für die Bürgerinnen und Bürger des Marktes Garmisch-Partenkirchen

Der aktuelle Bürgermeisterinnenbrief

Liebe Bürgerinnen und Bürger, eigentlich möchte man sich die Zahlen der aktuellen Inzidenzen gar nicht mehr anschauen – jeden Tag gibt es mehr Infizierte und die Kliniken arbeiten deutschlandweit zum wiederholten Male an der Belastungsgrenze, denn auch die vierte Corona-Welle hat unser Leben leider wieder fest im Griff. Aber die Augen davor verschließen hilft natürlich wie immer nicht weiter - jetzt heißt es noch einmal mehr zusammenhalten und gemeinsam diesem Virus entgegenzutreten: Hygieneregeln beachten, Abstand halten, Masken tragen, freiwillig Kontakte redu-

zieren und vor allem: Sich, wenn es die Gesundheit zulässt, impfen lassen! Diese Maßnahmen sind wirksam für jeden Einzelnen von uns und damit auch für uns alle. Für uns alle und vor allen Dingen auch für unsere Umwelt haben wir jetzt gemeinsam mit dem Wirtschaftsförderer des Marktes und in Kooperation mit dem Bundesverband der Tabakwirtschaft die Aktion „Taschenaschenbecher“ ins Leben gerufen. Bunte Metalldöschen mit verschiedenen Motiven, in die sich Zigarettenabfälle wunderbar unterwegs verstauen lassen, stehen

ab sofort für alle Betriebe im Markt bereit und können kostenlos an die Kunden weitergegeben werden. Einfach bei Interesse per E-Mail unter wirtschaftsforderung@gapa.de Kontakt zum Wirtschaftsförderer aufnehmen, er steht mit Rat und Tat zur Seite. Beratend zur Seite stehen wir auch den Eltern und Kindern, die gerne mit dem Roller in die Schule fahren. Hier möchten wir mit einer Flyer-Aktion nochmal die vielfältigen Gefahren für die „Roller-Kinder“ ins Bewusstsein rufen und

Tipps geben, wie man diese – falls auf den Roller wirklich nicht verzichtet werden kann – am besten vermeidet. Völlig risikofrei sind dagegen die schönen bunten Blöcke mit verschiedenen Zitaten von Michael Ende, die auf Initiative unserer Kulturbeauftragten des Marktes zu Ehren seines 92. Geburtstags in den Grundschulen verteilt wurden. Die Begeisterung bei den Mädchen und Buben war sehr groß und so können sie jetzt jeden Tag ihre eigenen Gedanken mit den wunderbaren phantastischen Ideen des großen Schriftstellers verbinden.



In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine wunderbare, kreative und entspannte Novemberzeit und vor allen Dingen – bleiben Sie gesund!

Ihre

Claudia Zolk
2. Bürgermeisterin

Termine

- 06.12.2021, 17 Uhr Bau- und Umweltausschuss
- 07.12.2021, 17 Uhr Haupt-, und Finanzausschuss
- 08.12.2021, 17 Uhr Marktgemeinderat
- 14.12.2021, 17 Uhr Haupt-, und Finanzausschuss
- 15.12.2021, 17 Uhr Sozial-, u. Ordnungsausschuss
- 25.11.2021, 16 Uhr Bürgersprechstunde
- 02.12.2021, 16 Uhr Bürgersprechstunde
- 09.12.2021, 16 Uhr Bürgersprechstunde
- 18.12.2021 Nächste Ausgabe Bürgerzeitung / Amtsblatt

Die Bürgersprechstunde (16:00 Uhr–17:00 Uhr) findet aufgrund der angespannten Corona-Lage bis auf Weiteres wieder als Telefonsprechstunde statt. Anmeldungen bitte unter 08821/910-3208.

Neues aus dem Gemeinderat:

Anbindung der Grundschule Burgrain an das Glasfasernetz im kommenden Jahr 2022

Mit der Richtlinie zur Förderung von Glasfaseranschlüssen und WLAN für öffentliche Schulen, Plankrankenhäuser und Rathäuser, unterstützt der Freistaat Bayern die kommunalen Sachaufwandsträger von Schulen mit erheb-

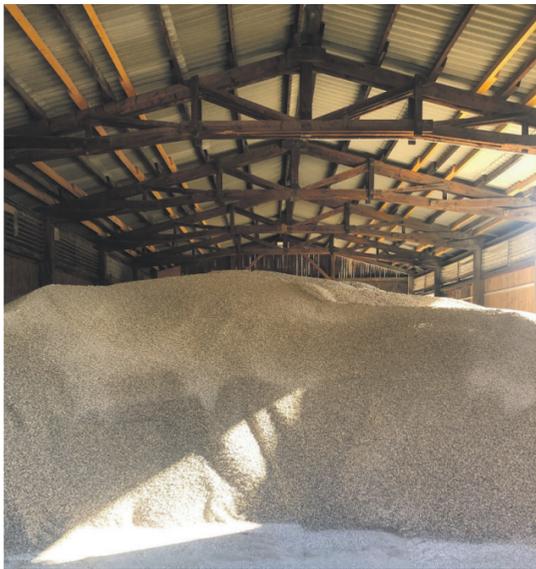
lichen finanziellen Mitteln, um die für die Digitalisierung des Unterrichts nötige Breitbandinfrastruktur schaffen zu können. Bereits 2017 wurde begonnen, im Rahmen von Tiefbaumaßnahmen der Gemeindewerke sowie externer

Telekommunikationsunternehmen Glasfaserleitungen für eigene Netze zu verlegen. In den letzten beiden Jahren erfolgte schließlich die Anbindung aller Schulen in Trägerschaft des Marktes, bzw.

Landkreises und nun wird auch die Grundschule Burgrain entsprechend ertüchtigt und an das Glasfasernetz angebunden. Die Ausführung der Arbeiten sind für 2022 vorgesehen und eingeplant.

Winterdienst in Garmisch-Partenkirchen

Seit Anfang November ist der Bauhof des Marktes Garmisch-Partenkirchen bereits wieder im Streueinsatz. 400 Tonnen Splitt und 850 Tonnen Salz liegen für die Streuung von öffentlichen Plätzen und Straßen bereit und bei Bedarf kann das Lager während des Winters noch zusätzlich bestückt werden. Im Ort selbst werden die 19 Splitthäuser und 45 Splittkästen regelmäßig befüllt. Die Bauhofleitung weist in diesem Zusammenhang nochmals darauf hin, dass die Entnahme von Streugut aus den öffentlichen Kästen durch gewerblich tätige Hausmeisterdienste etc. strikt untersagt ist. Diese müssen benötigtes Material bitte selbst erwerben. Allen Bürgerinnen und Bürgern, die laut der geltenden Verordnung zur Räum-, und Streupflicht angehalten sind, kön-



nen sich dagegen sehr gerne aus den Splitt-Vorräten bedienen. Für den gesamten Winterdienst sind ca. 100 Bauhofmitarbeiter eingeteilt, die sich in mehreren Schich-

ten um die Schneeräumung im Markt kümmern. Zudem stehen auch zwölf Schmalspurfahrzeuge bereit, davon sechs für den Ortsbereich, vier für Berg-, und Wander-

wege und zwei für die Bushaltestellen. Daneben sind im Winterdienst auch 23 große Räumfahrzeuge im Einsatz, um die Busstrecke, Parkplätze etc. im Markt und allen Außenbezirken vom Schnee frei zu halten. Ein dringendes Anliegen der Bauhofleitung ist es auch in diesem Jahr, die Bürgerinnen und Bürger darauf hinzuweisen, dass das Verbringen von Schnee auf öffentlichen Grund nicht erlaubt ist, da es dadurch immer wieder zu extremen Behinderungen vor allem auf kleineren Straßen für die Räumfahrzeuge kommt. Ebenso die alljährliche Bitte, beim Parken v.a. auch auf den engen Nebenseiten darauf zu achten, dass den Räumfahrzeugen eine ausreichende Breite zur Durchfahrt von mindestens 3,50 Metern freigelassen wird..



Kinderfreundliche Kommune: Kinderrechtsexperten-Tag

Im Rahmen der Umsetzung des Aktionsplanes Kinderfreundliche Kommune hat der Hort Partenkirchen in Kooperation mit der Jugendpflege am Buß- und Bettag einen „Kinderrechtsexperten-Tag“ für alle Hortkinder organisiert. Gemeinsam veranstalteten die beiden Einrichtungen einen spannenden Workshop zum Thema Kinderrechte mit dem Ziel, bei den

Kindern das Wissen um ihre Rechte dauerhaft zu verankern. Die Hortkinder konnten sich diesbezüglich schon bestens aus und waren auch ent-

sprechend sensibilisiert, da die „Kinderrechte“ bereits seit Anfang 2021 das Jahresthema des Horts sind. Am Buß- und Bettag nun konnten die Kinder ihr ganzes Wissen nun nochmals spielerisch umsetzen und an verschiedenen Stationen Neues zum Thema dazulernen, oder ihren Kenntnisstand überprüfen. Der Spaß dabei war auf alle Fälle garantiert!



v.l. Sabine Schmeidl, Constanze Leis

Schreibblock-Aktion Michael Ende

Als Geburtsort von Michael Ende sieht sich der Markt Garmisch-Partenkirchen in der Verantwortung das Gedenken an den berühmten Sohn des Ortes aufrecht zu erhalten und vor allem auch an die kommenden Generationen weiterzugeben. Um Kinder allen Alters für Michael Ende weiter zu begeistern initiierte die Fachkraft für Kultur des Marktes Garmisch-Partenkirchen, Sandra Debus, eine ungewöhnliche Aktion: Der Markt lies kleine, verschiedenfarbige DIN A 5 Schreibblö-



cke, deren Seiten Zitate des Schriftstellers zieren, drucken und die zweite Bürgermeisterin Claudia Zolk verteilte diese zur großen Freude der Kinder am Dienstag bei den Schülerinnen und Schülern der Grund-, und Mittelschule

in Burgrain. „Wir wollen die Kinder an der wunderbaren Phantasie von Michael Ende teilhaben lassen und mit den Schreibblöcken können sie ihre eigenen Gedanken und Ideen mit den Worten und Weisheiten Micheal Endes verbinden“, zeigt sich die Bürgermeisterin begeistert. Natürlich wurden auch alle anderen Schulkinder der Grund-, und Mittelschulen des Marktes mit den bunten Schreibblöcken versorgt und konnten in den letzten Wochen ihre Notizen auf ganz besonderem Papier niederschreiben.

Breite Bürgerbeteiligung zur Zukunft des Kongresshauses - Erstinformation

Die Marktgemeinde Garmisch-Partenkirchen entwickelt sich weiter: als Wohn- und Lebensstandort ebenso wie als Arbeits- und Wirtschaftsstandort. In diesem Kontext soll auch das Kongresshaus fortentwickelt werden, um künftigen Anforderungen standzuhalten. Hierzu plant die Marktgemeinde, als Immobilieneigentümerin, im Sommer 2022 ein Ratsbegehren zur Durchführung eines Bürgerentscheids zur endgültigen Klärung der Frage „(Teil-)Sanierung im Bestand oder (Teil-)Abriss und Neubau“. Im Vorfeld dieses wichtigen Ereignisses für Garmisch-Partenkirchen soll nun eine breit angelegte Bürgerbeteiligung durchgeführt wer-

den. So sollen Bürgerinnen und Bürger des Ortes auf Basis umfassender, neutraler Informationen und somit bestmöglicher Grundlage über die Zukunft des Kongresshauses entscheiden können. Die Beteiligung hat zum Ziel die Bevölkerung umfassend zu diesem Thema zu informieren, gemeinsam mit ihnen Zielvorstellungen zu definieren, sowie Vor- und Nachteile der Handlungsvarianten „(Teil-)Sanierung im Bestand oder (Teil-)Abriss und Neubau“ abzuwägen. Das Bürgerbeteiligungsverfahren soll alle Bevölkerungsgruppen ansprechen, vollständig transparent und auf Augenhöhe mit allen Garmisch-Partenkirchnern gestaltet werden.



Um nicht vom Reißbrett hinweg Projekte zu planen, sondern den direkten Bezug zur Realität herzustellen, werden im ersten Quartal 2022 mehrere, aufeinander aufbauende offene Beteiligungsformate, sog. Reallabore, sowohl digital als auch physisch, stattfinden (s. Grafik). In einer Abschlussinformationsveranstaltung werden alle gemeinsam mit den Einwohnerinnen und Einwohner erarbeiteten Aspekte vorgestellt. Die finalen Ergebnisse der Beteiligung dienen dem Marktgemeinderat als Vorlage für den Anstoß des Ratsbegehrens. Neben der Ihnen hier vorliegenden Erstinformation, werden in den kommenden Wochen die Bürgerinnen und

Bürger regelmäßig über die lokale und gemeindliche Presse sowie über www.mitgestalten.gapa2030.com über die nun laufenden Vorbereitungen auf die Veranstaltungen und das weitere Vorgehen informiert. Für eine neutrale Gestaltung und Durchführung des Beteiligungsprozesses wurde die cima Beratung + Management GmbH aus München von der GaPa Tourismus GmbH, als Pächterin des Kongresshauses, betraut. Bei Rückfragen kontaktieren Sie gerne Johanna Seßler (cima) unter sessler@cima.de oder 089-55118234 oder Elisabeth Brück (GaPa Tourismus GmbH) unter elisabeth.brueck@gapa-tourismus.de oder 08821-1807411.

Absage Bürgerversammlung am 25.11.2021 und Seniorennachmittag

Leider muss der Markt Garmisch-Partenkirchen aufgrund der zunehmenden angespannten pandemischen Lage die für den 25. November geplante Bürgerversammlung abgesagt werden.

Die Fragen, die bisher eingereicht wurden, werden, wie schon im vergangenen Jahr, bearbeitet und auf der Homepage des Marktes veröffentlicht.

Das Datum der Veröffentlichung wird rechtzeitig via Presse und Social Media bekannt gegeben. Die Versammlung wird nach aktuell geltender Gesetzeslage bis zum 31. März 2022 nachgeholt.

Auch der beliebte vorweihnachtliche Seniorennachmittag Anfang Dezember im Festsaal Werdenfels muss leider pandemiebedingt abgesagt werden.

Öffentliche Bekanntmachung einer Baugenehmigung:

Der Markt Garmisch-Partenkirchen hat mit Bescheid vom 25.10.2021 den Bauantrag (Bpl.Nr. 2021/219) zur Neubau einer Doppelgarage, Grundstück Fl.Nr. 1826 Gemarkung Partenkirchen, Anwesen Fritz-Müller-Straße 35, genehmigt. Der Baugenehmigung liegen die mit Genehmigungsvermerk vom 25.10.2021 versehenen Bauunterlagen zugrunde.

Die Baugenehmigung und die dazugehörigen Akten mit den genehmigten Bauplänen können von den am Verfahren Beteiligten beim Markt Garmisch-Partenkirchen, Rathausplatz 1, 82467 Garmisch-Partenkirchen, Gemeindebauamt, **nach Terminvereinbarung** eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage bei dem Bayerischen Verwaltungsgericht in 80335 München, Bayerstraße 30, schriftlich, zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Markt Garmisch-Partenkirchen) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in

Urschrift oder in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Durch das Gesetz zur Änderung des Gesetzes zur Ausführung der Verwaltungsgerichtsordnung vom 22.06.2007 (GVBl S. 390) wurde das Widerspruchsverfahren im Bereich des Bauordnungsrechts abgeschafft. Es besteht keine Möglichkeit, gegen diesen Bescheid Widerspruch einzulegen.

- Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtliche Wirkung. Nähere Informationen zur

elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de)

- Kraft Bundesrechts ist bei Rechtsschutzanträgen zum Verwaltungsgericht seit 01.07.2004 grundsätzlich ein Gebührevorschuss zu entrichten. Die Anfechtungsklage des Nachbarn gegen den o.g. Bescheid hat keine aufschiebende Wirkung. Der Antrag auf Anordnung der aufschiebenden Wirkung (§ 80 a Abs. 3 Satz 2 i.V.m. § 80 Abs. 5 Satz 1 VwGO) kann nur innerhalb eines Monats nach Zustellung dieses Bescheides bei vorgeanntem Verwaltungsgericht gestellt werden.

Hinweis: Treten erst später Tatsachen ein, die die Anordnung der aufschiebenden Wirkung rechtfertigen, so kann ein hierauf gestützter Antrag nach § 80 a Abs. 3, Abs. 1 Nr. 2 VwGO innerhalb einer Frist von einem Monat gestellt werden. Diese Frist beginnt in dem Zeitpunkt, in dem der Dritte von den Tatsachen Kenntnis erlangt.

Postfachadressen:

Markt Garmisch-Partenkirchen, Postfach 1651, 82456 Garmisch-Partenkirchen Bayer. Verwaltungsgericht, Postfach, 80005 München Garmisch-Partenkirchen, den 25.10.2021

Elisabeth Koch
1. Bürgermeisterin

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Markt Garmisch-Partenkirchen
Rathausplatz 1
82467 Garmisch-Partenkirchen

VERTRETEN DURCH
1. Bürgermeisterin
Elisabeth Koch

REDAKTION
Silvia Käufer-Schropp
Tel.: 08821/910-3239
E-Mail: presse@gapa.de

WWW.BUERGERSERVICE.GAPA.DE